

HOCHSCHULEN UND FORSCHUNGSINSTITUTE

Mit den nachfolgenden Angaben werden die entsprechenden Mitteilungen in den vorangehenden Jahrgängen der Kunstchronik weitergeführt.

BERLIN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER FREIEN UNIVERSITÄT

Gastvorlesung: Prof. Dr. Friedrich Winkler

Abgeschlossene Dissertationen

F. Anzelewsky: Motiv und Exemplum im frühen Holzschnittwerk Albrecht Dürers. — H. Th. Flemming: Die stilistische Entwicklung der Malerei von Dante Gabriel Rossetti. — G. Henniger: Paul Klees Theorie von der Malerei in ihrem Verhältnis zur Struktur seines Gesamtwerkes. — E. Marx: Friedrich Wilhelm Gubitz und die Wiederbelebung des deutschen Holzschnitts im 19. Jahrhundert. — H.-H. Möller: Gottfried Heinrich Krohne. Ein Baumeister des Rokoko in Thüringen. — W. Prinz: Die Architekturdarstellung in der süd- und mittelfranzösischen Bauplastik des 12. Jahrhunderts.

Neu begonnene Dissertationen

H. Axthelm: Die Gestaltung der Festräume im Berliner Spätbarock. — I. Bröker: Curt Herrmann. — U. Schlenker: Die Holländische Apokalypse. Eine stilkritische Untersuchung. — M. Weno: Der Einfluß der Goldschmiedekunst auf die Anfänge der Tafelmalerei. — O.-K. Werkmeister: Der Goldeinband des Codex aureus von St. Emmeram. Eine wissenschaftstheoretische Untersuchung.

BONN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Assistent: Dr. Georg Kauffmann

Abgeschlossene Dissertationen

K. Brisch: Wassily Kandinsky (1866—1944). Untersuchungen zur Entstehung der gegenstandlosen Malerei an seinem Werk von 1900—1921. — R. Dunkel: Nikolaus Geißler, ein süddeutscher Bildhauer des 17. Jahrhunderts. — G. Passavant: Verrocchio als Maler.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. von Einem) J. Christern: Die Grundrißtypen der christl. Basiliken in Algerien und Tunesien. — L. Scherhag: (geändert) Die Apostel der Sainte Chapelle.

(Bei Prof. Lützeler) M. Kusche: Pantoja de la Cruz, Hofmaler Philipps II. u. III.

BRAUNSCHWEIG

LEHRSTUHL FÜR BAU- UND KUNSTGESCHICHTE DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

o. Prof. Dr. Ing. Herman Flesche ist emeritiert und zugleich mit der vertretungsweisen Wahrnehmung des Ordinariats beauftragt.

Abgeschlossene Dissertationen

H. Weißkamp: Höxters Fachwerkbauten. — G. Ebeling: Die Zerstörung der Breitenstraße zu Braunschweig.

Neu begonnene Dissertationen

E. Gloede: Der Einfluß der Baupolizei auf die bauliche Entwicklung Hamburgs.

DARMSTADT

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Abgeschlossene Dissertationen

W. Becker: Das Wohngebäude der Paderborner Bischöfe in Schloß Neuhaus.

Neu begonnene Dissertationen

A. Fuhs: Stadtentwicklung von Gelnhausen.

DRESDEN

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Oberassistent: Dipl.-Ing. Walter Krönert

Assistenten: Dr. Ruth Matthaes, Dipl.-Ing. Peter-Jürgen Schlopsnies

Neu begonnene Dissertationen

W. Beyer: Geschichte und Erhaltungsmöglichkeiten der sächsischen Windmühlen. —

W. Urbansky: Dresdner Barockprofile des 17. Jahrhunderts. — B. Geyer: Die örtliche Baugesetzgebung und ihre Einflüsse auf das Stadtbild, dargestellt am Beispiel Dresden.

ERLANGEN

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

G. Frenzel: Nürnberger Glasmalerei zur Parlerzeit. — I. D. Reichert: Der Innenraum und sein Mobiliar in der Malerei und deutschen Druckgraphik von 1430—1530.

Neu begonnene Dissertationen

J. Büchner: Spätgotische Wandpfeilerkirchen in Süddeutschland und Österreich. —

K. A. Knappe: Studien zur Nürnberger Glasmalerei der Dürerzeit.

FRANKFURT

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

W. Heß: Niederhessische Stadtbaukunst bis 1280.

Neu begonnene Dissertationen

W. Brücker: Wandmalereien des 15. Jahrhunderts am Mittelrhein. — G. Edelmann:

Romanische Holzplastik in Südfrankreich und Nordspanien. — F. Helfrich: Mittelrheinische Pietàgruppen.

FREIBURG I. BR.

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

G. Betz: Michael Wolgemut und seine Werkstatt. — E. Bülow: Der englische Einfluß in der deutschen Landschaftsmalerei im frühen 19. Jahrhundert. — G. Himmelheber: Der Ostchor des Augsburger Doms. — H. Hofstätter: Die Entstehung des neuen Stils in der französischen Malerei um 1890. — W. Kuhn: Ikonographie der Hochzeit zu Kana. — A. Legner: Salzburger und Passauer Bildnerei zur Zeit Leinbergers und der Donauschule. — M. Lissner: Die Sängertribüne des Luca della Robbia. — I. Manke: Emanuel

de Witte. — S. Matz: Romanische Wandgemälde in Kloster Niedernburg-Passau. — M. Meier: Das spätmittelalterliche Wanddenkmal in Deutschland und den Niederlanden. Studien zur Typengeschichte des „Epitaphs“.

Neu begonnene Dissertationen

P. Beye: Cimabues Chorfresken in San Francesco in Assisi. — R. Gretzer: Leuchterstangen in Kloster Wienhausen. Studien zur Malerei des weichen Stils in Niedersachsen. — J. Müller-Hofstede: Otto van Veen. — U. Schede: Der kreuztragende Christus als Andachtsbild.

GÖTTINGEN

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

B. Hedergott: Die Kartusche — die Lebensgeschichte einer Form. — K. Ziegahn: Die Stiftskirche St. Alexandri in Einbeck.

Neu begonnene Dissertationen

K. Arndt: Dürers Apokalypse, ihre Stellung in der thematischen Überlieferung. — M. Darsow: Die Wandmalereien des Klosters Altenberg/Lahn. — K. Gallwitz: (geändert) Der zentrale Grabbau im 15. und 16. Jahrhundert in den romanischen Ländern. — P. Giesau: Die Ägidienkirche in Braunschweig. — G. Kiesow: Die gotischen Teile des Klosters Maulbronn und die Maßwerkentwicklung von 1250 bis 1350. — W. Loewenthal: Die Decke von St. Michael in Hildesheim. — H. Müller: Die illusionistische Wanddekoration profaner Innenräume in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

GREIFSWALD

CASPAR-DAVID-FRIEDRICH-INSTITUT FÜR KUNSTWISSENSCHAFT DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

R. Berdau: Kunstgeschichtliche Entwicklung des deutschen Kachelofens.

Neu begonnene Dissertationen

D. Kurtz (geänd.): Ikonographische Fragen in ihrer Beziehung zur gesellschaftlichen Entwicklung (Arbeitstitel).

HALLE

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Neu begonnene Dissertationen

W. Hütt: (geändert) Die Düsseldorfer Kunst und die demokratische Bewegung des 19. Jahrhunderts.

HAMBURG

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Assistent: Dr. Martin Sperlich

Abgeschlossene Dissertationen

J. E. von Borries: Die Westportale der Abteikirche von Saint-Denis. Versuch einer Rekonstruktion. — M. Sperlich: Die Stellung der Fresken der Franzlegende-Assisi in der Geschichte der Perspektive.

HANNOVER

INSTITUT FÜR BAU- UND KUNSTGESCHICHTE AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

apl. Prof. Dr.-Ing. Naumann wurde zum 2. Direktor des Arch. Instituts in Rom, die Priv.-Doz. Dr. L. Vossnack und Dr.-Ing. Meyer-Plath wurden zu Dozenten ernannt.
Assistent: Dipl.-Ing. H. Weber.

Abgeschlossene Dissertationen

F. Goldammer: Das St. Johanneskloster auf dem Holm bei Schleswig. — G. Borchers: Die Kirche des ehemaligen Augustiner-Chorherren-Stiftes Riechenberg bei Goslar/Harz. — H.-J. Brandt: Das Hamburger Rathaus. Baugeschichte und Bestand.

Neu begonnene Dissertation

R. Recknagel: Baugeschichtliche Entwicklung der Stadt Carlshafen.

HEIDELBERG

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Dr. Klaus Lankheit wurde ab 1. 2. 1955 eine Diätendozentur übertragen.

Hilfsassistent: Arno Winterberg

Abgeschlossene Dissertationen

P. A. Riedl: Die Heidelberger Jesuitenkirche und die Hallenkirchen des 17. und 18. Jahrhunderts in Süddeutschland. — E. Zahn: Geschichte und Gestalt der Heiliggeistkirche zu Heidelberg.

Neu begonnene Dissertationen

J. Gamer: Madern Gerthener. — H. J. Hock: Die Kunst der Zeit um 1200 im Spiegel der mittelhochdeutschen Epik. — W. Köhler: Johannes Schoch und die Renaissance am Oberrhein. — A. Winterberg: Die Dorfkirchen mit Wehranlagen in Nordbaden.

JENA

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Edgar Lehmann wurde an die Deutsche Akademie der Wissenschaften, Arbeitsstelle für Kunstgeschichte, Berlin, berufen.

KARLSRUHE

INSTITUT FÜR BAUGESCHICHTE DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Der Name des Instituts für Kunst- und Baugeschichte an der Technischen Hochschule wurde in Institut für Baugeschichte umgewandelt.

KÖLN

KUNSTHISTORISCHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Lehrauftrag für Denkmalpflege: Ministerialrat i. R. Dr. Josef Busley.

Abgeschlossene Dissertationen

H. H. Borger: Das Münster zu Mönchen-Gladbach. Untersuchungen zu seiner Baugeschichte. — J. Busse: Die Bilderzählung des Moritz von Schwind. — E. Depel: Dürers Titelgestaltung (im Verhältnis zur Geschichte). — H. J. Dicke: Westbauten im östlichen England. — H. U. Haedeke: Die rheinischen Holzkruzifixe von ihren Anfängen bis zur hochromanischen Zeit. — W. Lehmbruck: Die vorgotischen Anlagen der

Annakirche zu Düren. — H. Lietzmann: Die Klosterkirchen „im Dau“ und St. Maria in der Schnurgasse zu Köln und verwandte Bauten des Ordens der Unbeschuhten Karmeliten. — I. Markowitz: Das Gartenhaus in Deutschland.

Neu begonnene Dissertationen

W. Becker: Die Totenerweckungen in der Reichenauer Malerei. — E. Brochhagen: Karel Dujardin. — D. Heiden: Mittelalterliche Wandmalerei in Serbien. — H. P. Hilger: Die Statuen im Aachener Münsterchor. — I. Kräupl: Leonardos Einfluß auf Rubens. — E. Schaar: Nicolaes Berchem. — G. Schiff: Johann Heinrich Füßlis römisches Skizzenbuch im Britischen Museum. — Y. Shinoda: Degas. Der Einzug des Japanischen in die französische Malerei. — V. Werb: Schadows Prinzessinnengruppe.

LEIPZIG

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER KARL-MARX-UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

B. Krause-Becker: Der Gott auf der Blume. Schicksale eines antiken Bildmotivs in der abendländischen Kunst.

Neu begonnene Dissertationen

J. Hiller: Robert Sterl, das künstlerische Werk unter besonderer Berücksichtigung der Skizzenbücher. — A. Janda-Bux: Thüringisches Glas. — M. Prause: C. G. Carus. — R. Weinhold: Die Eisenbahn als Motiv in der Malerei. Eine Studie zur Bildinhaltskunde des 19. und 20. Jahrhunderts. — H. Weißgärber: Der Sport in der Malerei des 19. Jahrhunderts.

MARBURG

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

G. Wacker: Ikonographische Untersuchungen zur Darstellung Daniels in der Löwengrube.

Neu begonnene Dissertationen

J. Taubert: Tiefenuntersuchungen an flämischen Primitiven.

MÜNCHEN

KUNSTHISTORISCHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

J. Böhler: Constable und Rubens. — K. Graepler: Der Bildhauer Joh. Georg Lindt. — K. v. Kolleritz: Selbstbildnisse Van Goghs. — H. Wichmann: Toni Stadler.

ROSTOCK

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Lehrbeauftragte: Dr. W. Baier, E. Herbig

Neu begonnene Dissertationen

A. Dohmann: Studien zum geschichtlichen Ereignisbild in der holländischen Malerei des 17. Jahrhunderts. — E. Herbig: (Arbeitstitel) Der bildende Künstler im Spiegel der deutschen Karikatur des 19. Jahrhunderts.

SAARBRÜCKEN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Hilfsassistenten: cand. phil. Charlotte Kürten, stud. phil. Hertha Tempelstein

Neu begonnene Dissertationen

I. Kiefer: Rodin und die zeitgenössische Literatur.

STUTTGART

BAUGESCHICHTLICHES INSTITUT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Assistent: Dipl.Ing. F. Velte

Hilfsassistenten: K. Willmann, K. J. Sembach

Neu begonnene Dissertationen

St. Doerstling: Das Fürstl. Hohenlohische Schloß Langenburg. — M. Haaf: Pfahlbauten. Bautechnische Möglichkeiten und Grenzen.

TÜBINGEN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Hubert Schrade wurde als Ordinarius auf den Lehrstuhl für Kunstgeschichte berufen.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Weise) F. Kocher-Benzing: Die Grundtypen der romanischen Kirchenbaukunst im südwestlichen Deutschland. — R. Meyer: Typen der Blattwerkdekoration in der romanischen Kapitellornamentik.

(Bei Prof. Boeck) B. Foerster: Christoph Daniel Schenk. Zur Barockplastik des 17. Jahrhunderts.

(Bei Prof. Scheja) W. Franzius: Das mittelalterliche Grabmal in Frankreich. Die Grabmaltypen im 12. und 13. Jahrhundert, ihre Entstehung und Bedeutung.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Boeck) U. Boeck: Karl Alexander von Heidehoff (1788—1865), unter besonderer Berücksichtigung seiner Tätigkeit als Denkmalpfleger. — E. Bruns: West- und süddeutsche Bodenfliesen des Mittelalters. — A. von der Goltz: Graf Leopold von Kalkreuth. — R. Ruhrmann: Die Kapitellplastik des Kreuzganges der Karmeliterkirche in Bamberg.

(Bei Prof. Scheja) Th. Brachert: Der schwäbische Eisenguß. — H. Holländer: Der Baumeister Alessio Tramello.

WÜRZBURG

SEMINAR FÜR MITTLERE UND NEUERE KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

I. Härth: August Christian Geist. Ein Würzburger Landschaftsmaler der Spätromantik.

Neu begonnene Dissertationen

G. Fehring: Die Sakralbauten des Francesco di Giorgio Martini. — A. Grote: Die Florentiner Domopera im 14. Jahrhundert. — R. Linnenkamp: (Arbeitstitel) Kriegerdenkmäler von Aristide Maillol.

FLORENZ

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT

Assistent: Dr. H. Keutner

Stipendiaten: Dr. E. Herzog, Dr. U. Schlegel, Dr. M. Wundram

MÜNCHEN

ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

Stipendiaten: Dr. E. Guldan, Dr. R. Kultzen, Dr. H. Lietzmann

ROM

BIBLIOTHECA HERTZIANA (Max-Planck-Institut)

Bibliothekar: Dr. L. Schudt

Stipendiat: Dr. G. Urban

BASEL

SCHWEIZ UND ÖSTERREICH

KUNSTHISTORISCHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Der emeritierte persönliche Ordinarius Prof. Paul Ganz ist am 28. August 1954 im Alter von 82 Jahren verstorben.

Assistent: cand. phil. Hans Dürst

Publizierte Dissertationen

H. Lanz: Der Basler Maler Jakob Christoph Miville (1786—1836). (Schahl, Lörrach). — P. Nathan: Friedrich Wasmann. (F. Bruckmann, München). — A. A. Schmid: Die Buchmalerei des 16. Jahrhunderts in der Schweiz. (Urs Graf Verlag, Olten).

Abgeschlossene Dissertationen

H. Gasser: Die Bedeutung des Gewandes in der Formensprache von Mathias Grünewald. — G. Krüger: Die Marienkirche zu Freiberg i. Sa. und ihre Goldene Pforte. — E. Treu: Die Kirche des ehemaligen Benediktinerklosters Muri. Eine baugeschichtliche Monographie mit besonderem Beitrag zur romanischen und barocken Bauetappe.

Neu begonnene Dissertationen

N. Beck: (geändert) Chagalls Buchillustrationen. — P. Dietschy: (geändert) Der Parallelismus Ferdinand Hodlers. — H. Dürst: Alessandro Magnasco. — Chr. Meier: (geändert) Eugène Delacroix und seine Beziehungen zur englischen Malerei. — R. Münch: Die Glasmalereien von St. Georg in Schlettstadt. — A. Perrig: Das Thema der Pietà im Werke Michelangelos.

GRAZ

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Assistent: Dr. Gertrude Gsodam-Rauter

Wissenschaftliche Hilfskraft: cand. phil. Ernest Kindler

Abgeschlossene Dissertationen

G. Pretterebner: Die dem Stift St. Florian inkorporierten Kirchen des Mühlviertels.

Neu begonnene Dissertationen

I. Hatle: Gustav Klimt, ein Wiener Maler des Jugendstils. — E. Kindler: Der Barockbildhauer Philipp Jakob Straub.

WIEN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Assistent: Dr. Herta Blaha

Neu begonnene Dissertationen

L. Popelka: Susanna Hebraea. Theatrum Castitatis sive Innocentia Liberata. — E. Baumann: Die Plastik der Kathedrale von Wells.

REZENSIONEN

WALTER und ELISABETH PAATZ, *Die Kirchen von Florenz*. Bd. VI, Registerband. Frankfurt/M., Vittorio Klostermann, 1954. 220 S. und 1 Plan. Geb. 33 DM.

Mit dem vorliegenden Registerband ist das bedeutende Unternehmen von Walter und Elisabeth Paatz zum Abschluß gebracht (vgl. *Kunstchronik* V, 1952, S. 293 ff. und VII, 1954, S. 155 f.). Damit ist eine Aufgabe bewältigt, von der wohl nur wenige ermessen können, wieviel Geduld und Entsagung ihre Durchführung von den Bearbeitern durch fast zwei Jahrzehnte hindurch forderte. Deshalb erscheint es dem Rez. in diesem Falle gerechtfertigt, den Verfassern den Dank aller auszusprechen, die nun die Nutznießer ihrer Mühen sind.

Der Registerband dient der Auswertung des im Gesamtwerk verarbeiteten Materials. Er enthält zwei Indices:

1. Das Verzeichnis von Personen und Körperschaften, in welches aufgenommen sind „Künstler; Verfasser von Darstellungsprogrammen und Inschriften; Eigentümer bzw. Stifter und Förderer von Kirchen, Kapellen, Altären, Grabstätten, Kunstwerken usw.; Porträtierte und Beigesetzte; Heilige und Selige nur als historische Personen; geistliche Würdenträger aller Art; geistliche und halbgeistliche Orden; Bruderschaften; weltliche Würdenträger aller Art; die Parta Guelfa; Zünfte; Akademien; Nationen“.

2. Ein Ortsverzeichnis, in welchem alle Orte verzeichnet sind, an denen sich in Kirchen oder in öffentlichen bzw. privaten Sammlungen Kunstwerke aus Florentiner Kirchen oder Kopien und Zeichnungen befinden, die auf Werke in Florentiner Kirchen Bezug haben.

Beide Verzeichnisse stellen eine wahre Fundgrube für den Fachgelehrten dar, da sie ihm für die Identifizierung bisher unbestimmbarer Bilder eine Fülle von Fakten und Daten an die Hand geben oder ihm bei der Bearbeitung historischer Spezialprobleme ein reiches, vorgeordnetes Material darbieten.

Damit ist der ungemein große und weitverzweigte Inhaltsbestand des Kirchenbuches an kunstgeschichtlichen Dokumentationen in vorbildlicher Form aufgeschlüsselt und leicht zugänglich gemacht. Man mag bedauern, daß in einem so umfassend angelegten Indexsystem die Patrozinien nicht berücksichtigt wurden, allein angesichts der unermeßlich großen Zahl, die hier zu bewältigen gewesen wäre, ist es verständlich, daß auf dieses Thema verzichtet wurde. Vielleicht wäre es möglich, daß auf Grund des Kirchenbuches und seines Registerbandes im Florentiner Institut eine Spezialkartei der Patrozinien angelegt würde, die fraglos von größtem Nutzen für die Forschung wäre.

Einer Anregung des Rez. Folge leistend, ist dem Band ein Stadtplan von Florenz bei-